

Zweites Wochenende des 39. Neu-Jahr-Turnier: **Bundesoffenes Turnier des TTC Hattorf ein voller Erfolg!**

Hattorf (ttc) Am vergangenen Wochenende ging das 39. Neu-Jahr-Turnier des TTC Hattorf, das traditionell an zwei Wochenenden Anfang eines Jahres ausgetragen wird, in seine zweite Runde. Und soviel lässt sich bereits nach den letzten gespielten Bällen am Sonntagabend sagen: Es war ein voller Erfolg. Nahezu 400 Aktive aus fast 100 Vereinen und damit knapp 10% mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer als noch im Vorjahr beweisen die überregionale Anziehungskraft des Turniers. Neben den regionalen Tischtenniskünstlern waren auch die Landesverbände Hessen, Thüringen und Sachsen-Anhalt vertreten, auch wenn vor allem die heimischen Vereine eine sehr gute Rolle gespielt haben in diesem Jahr. Die Steigerung der Teilnehmerzahl geht insbesondere auf das Konto der erwachsenen Spielerinnen und Spieler, die Zahl der Jugendlichen ist demgegenüber mit knapp 120 stabil geblieben. Auffallend am 2. Wochenende waren die „Wiederholungstäter“, doch dazu im Folgenden mehr.

Start ins 2. Turnierwochenende

Los ging es mit hochkarätigem Tischtennisport in der Jugend-männlich-2-Klasse: Hier musste sich Florian Kosmalla vom ausrichtenden TTC Hattorf erst im Halbfinale geschlagen geben und belegte somit zusammen mit Dennis Wermelskirchen vom SC Weende den 3. Platz. Im Finale setzte sich Pascal Ludolph vom SV Union Salzgitter souverän gegen Leon Schmidt vom SSC Northeim durch und wiederholte seinen Titelerfolg von 2014. Im Doppel schaffte es Kosmalla dann zusammen mit seinem Mannschaftskollegen Eric Romanowski sogar auf Platz 1 nach einem Endspielerfolg gegen Arne Beck & Sebastian Kusz vom Bovender SV.

Im Jugend-weiblich-3-Feld war mit Janina Rothe ebenfalls eine Hattorferin im Doppel-Finale, unterlag aber mit ihrer Partnerin Ann-Kristin Mannchen vom TTC Lechstedt bei Hildesheim den neuen Titelträgerinnen Sophia Helbing & Lena-Sophie Krieghoff vom TV Friesen Walkenried. Letztere waren im Einzel ebenfalls auf dem Podium zu finden, das übrigens nur Vertreterinnen zweier Vereine aufwies mit letztlichem Ergebnis: Erste wurde Milane Giebeler (TSV Rhüden) nach einem wahren 5-Satz-Krimi gegen Lena-Sophie Krieghoff (TV Friesen Walkenried), den gemeinsamen 3. Platz belegten Sophia Helbing (TV Friesen Walkenried) und Justine Probst (TV Rhüden).

Grün-Weißer Jubel

In der Konkurrenz „Jugend männlich 4“ stieß Marlon Flügge vom TTK Gittelde-Teichhütte bis ins Halbfinale vor, hatte dort aber ebenso das Nachsehen wie Oleg Pazak vom TuS Empelde bei Hannover. Platz 1 und 2 machten Justin Jantke und Oliver Ludolph vom SV Union Salzgitter unter sich aus mit dem besseren Ende für Jantke, so dass Ludolph knapp am zweiten Titel für die Familie an diesem Tag vorbeischrammte. Die beiden Erstplatzierten entschieden auch die Doppel-Konkurrenz für sich und verwiesen die Gittelder Finn Dröge & Marlon Flügge auf den zweiten Rang.



(Sieger Herren Klasse 5, u. a. mit Eike Riechel und Daniel Großmann vom TTC)

Der Samstag schloss ab mit dem Erwachsenen-5-Wettbewerb – mit weitgereisten Teilnehmern zum Beispiel aus Schorstedt bei Stendal oder Hameln. Dort machten dann weitere Grün-Weiße von sich reden – und wie: Doppel-Sieger Mike Biermann & Frank Zinke vom SV Einheit Weißenborn-Lüderode aus Thüringen behielten im Endspiel gegen die Hattorfer Daniel Großmann & Eike Riechel noch die Oberhand. Im Einzel jedoch war Riechel an diesem Tag nicht zu schlagen: Während für Zinke wie auch für den Esplingeröder Peter Förster in der Vorrundrunde Endstation war, stürmte der Hattorfer bis ins Finale und ließ sich auch dort nicht stoppen. Mit sehenswerten Ballwechseln setzte er seinen Gegner Marcel Gerth vom TSV Jühnde unter Druck und krönte schließlich seine starke Leistung durch einen 3-Satz-Sieg mit 11:5, 12:10 und 11:9.

Heimische Vereine erfolgreich

Am Sonntag ging es in den offenen, d.h. höchstmöglichen Jugendklassen weiter. Im Doppel-Finale der männlichen Jugend siegten Michael Khan Orhan & Simon Wiwik (SC Weende) gegen Tim Reiss (Torpedo Göttingen) & Jerome Vogt (TTG Einbeck). Im Einzel hatten Wiwik sowie Cedric Jackmann aus Salzgitter im Halbfinale das Nachsehen, so dass ein weiterer Lokalmatador wie im Vorjahr bis ins Endspiel vordringen konnte: Thomas Ruhnke vom TTC Hattorf ließ sich dabei auch von zwischenzeitlich mehreren Satzballen gegen sich nicht schrecken und setzte sich mit 3:0 gegen Orhan durch sowie damit die Hattorfer Erfolgsserie fort!



(Sieger Jugend weiblich 1 mit 1V Frank Pfeiffer und Bürgermeister Frank Kaiser)

Bei der weiblichen Jugend waren in einem kleinen Feld Hattorferinnen und Herzbergerinnen unter sich. Anna und Pia Böttcher vom TTC Hattorf landeten auf Platz 4 und 5, die ersten drei Plätze sicherte sich allesamt der TTC Herzberg in Person von Nicole Depping auf Rang 3, Alina Steinmetz auf dem 2. Platz und Lisa Napieralla – genau wie vor Jahresfrist – als Turniersiegerin. Alina Steinmetz & Lisa Napieralla sicherten sich auch im Doppel den 1. Platz vor Anna Böttcher & Nicole Depping.

Vereinswertungen: Herzberg und Göttingen siegreich

Damit war klar: Die Vereinswertung gemäß den gesammelten Punkten für Teilnahme und Platzierungen hatte im Nachwuchsbereich der TTC Herzberg gewonnen. Die Übergabe des entsprechenden Wanderpokals nahm Frank Pfeiffer, der Vorsitzende des TTC Hattorf, zusammen mit dem Hattorfer Bürgermeister und Schirmherrn der Turniers, Frank Kaiser, vor. Da dieser Sieg der dritte in Folge war, wandert der Pokal nun dauerhaft in den Herzberger Trophäenschrank. Auf die Plätze verwiesen wurden der SV Union Salzgitter sowie der SC Weende.

In der Erwachsene-4-Klasse war der Landkreis Osterode erneut sehr gut vertreten: Trotz über 50 Teilnehmern unter anderem aus Hittfeld bei Hamburg, Schorstedt, Winsen (Aller) hinter Wolfsburg oder Niestetal zwischen Kassel und Kaufungen – Kevin Winter vom TTC Osterhagen setzte sich im Halbfinale in 5 nervenaufreibenden Sätzen gegen Oleg Gafner (SV 1890 Kassel-Nordshausen) durch. Im anderen Semifinale gewann Kevin Bertus vom SV Ahlem gegen Benajmin Ulrichs vom Bovender SV. Als im Finale bei Winter die Kräfte schwanden, war Bertus auch im Finale erfolgreich und verteidigte so seinen Titel. Damit hatte sich die Anreise aus der Nähe von Hannover erneut gelohnt für Bertus, der auch im Doppel zusammen mit Steffen Schulz vom TuS Empelde siegreich war gegen die Paarung Jörg Schmiedekind (SG Rhume) & Simon Sommer (SG Bergdörfer).

In der Endabrechnung der Vereinswertung bei den Erwachsenen lag Torpedo Göttingen am Ende denkbar knapp – mit nur 1 Punkt – vor dem VfL Oker. Den 3. Platz ergatterte der RSV Braunschweig. In beiden Vereinswertungskategorien lief der TTC Hattorf als Gastgeber außer Konkurrenz mit. Weitere Informationen wie auch Bilder zum Turnier finden sich auf der Internetseite www.ttc-hattorf.de. Der TTC bedankt sich bei allen Sponsoren und Stiftern wie auch bei den vielen fleißigen freiwilligen Helfern, ohne die erfolgreiche Durchführung solch einer Veranstaltung nicht möglich wäre.